



PLANOPTIMO

Büro Dr. Köll ZT-GmbH

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Mobilitätsplanung

**A 12 INNTAL AUTOBAHN
VERKEHRSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN**

Lkw-Dosierung Kufstein
Dosierkalender Q1/2025

Oktober 2024

A 12 INNTAL AUTOBAHN VERKEHRSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN

LKW-DOSIERUNG KUFSTEIN DOSIERKALENDER Q1/2025

im Auftrag des

Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Mobilitätsplanung



PLANOPTIMO
Büro Dr. Köll ZT-GmbH



A-6103 Reith bei Seefeld · Lus 88
Tel. +43 (0) 52 12 52 6 35-0
Fax +43 (0) 52 12 52 6 35-5
office@planoptimo.at · www.planoptimo.at

verfasst von

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Köll
Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Mag. Michael Bader

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Alexandra Lechner

Reith bei Seefeld, im Oktober 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUFTRAG UND AUFGABENSTELLUNG.....	1
2	BEWERTUNGS- UND PROGNOSEVERFAHREN - KURZFASSUNG.....	2
3	ANMERKUNGEN ZUR METHODE.....	4
4	MÖGLICHE DOSIERTAGE FÜR Q1/2025.....	8
5	VORSCHLAG FÜR DOSIERTAGE Q1/2025	10
6	SCHLUSSBEMERKUNG	11
	QUELLENVERZEICHNIS	12



1 AUFTRAG UND AUFGABENSTELLUNG

Die Dosierung der am Morgen auf der A 12 Inntal Autobahn bei Kufstein einfahrenden Lkw hat sich während der letzten sechseinhalb Jahre als wirksame Maßnahme zur Vermeidung von großräumigen Überlastungen auf dem hochrangigen Straßennetz im Zentralraum von Tirol und zur Vermeidung gefährlicher Situationen an den Anschlussstellen an besonders kritischen Tagen bewährt. Im Jahr 2018 gab es 27 Dosiertage (davon einen außerplanmäßigen), im Jahr 2019 waren es 35 Tage mit Dosierbetrieb (davon drei außerplanmäßige). Corona-bedingt mussten 2020 von 35 geplanten Dosiertagen 11 ausfallen. Im Jahr 2021 wurde an insgesamt 41 Tagen dosiert, im Jahr 2022 an insgesamt 43 Tagen und im Jahr 2023 an insgesamt 44 Tagen (davon 24 planmäßig im ersten Halbjahr, 17 planmäßig im zweiten Halbjahr und 3 außerplanmäßig). Im ersten Halbjahr 2024 gab es 24 planmäßige und 4 außerplanmäßige Dosiertage.

Baustatische Gründe machen im Bereich der Luegbrücke auf der A 13 Brenner Autobahn ab 2025 im Regelfall eine einspurige Verkehrsführung je Richtung erforderlich. In diesem Zusammenhang erarbeitet die ASFINAG ein Gesamtkonzept, welches die möglichst reibungslose Abwicklung des Verkehrs trotz der Einschränkungen sicherstellen soll. Kernstück dieses Pakets ist eine innovative Lösung, die eine temporäre Zweispurigkeit bei hohem Verkehrsaufkommen ermöglicht. Dafür müssen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen auf die linke Fahrspur, also die Brückenmitte wechseln, um die Brückenränder zu entlasten. An Tagen mit besonders starkem Reiseverkehr (Ostern, Pfingsten, etc.) wird es erforderlich sein, Fahrverbote für den Lkw-Verkehr zu verordnen, woraus sich unmittelbare Auswirkungen auf die Ermittlung der Dosiertage ergeben.

Vor diesem Hintergrund werden im Folgenden vorerst die Dosiertage für das **erste Quartal 2025** auf transparente und nachvollziehbare Weise bestimmt. Die bisher angewandte und in [1] ausführlich beschriebene Methode wird dabei grundsätzlich beibehalten. Die Veröffentlichung der weiteren Dosiertage für das erste Halbjahr 2025 erfolgt, sobald die Fahrverbotstage im Zusammenhang mit der Luegbrücke feststehen.



2 BEWERTUNGS- UND PROGNOSEVERFAHREN - KURZFASSUNG

Bei der Erstellung des 'Dosierkalenders' geht es im Wesentlichen darum, diejenigen Tage zu identifizieren, an denen verstärkte Lkw-Spitzen am Morgen in Kufstein in Kombination mit starkem Kfz-Verkehr auf der A 12/A 13 (i. w. Ampass und Gärberbach) schwerwiegende Störungen im Verkehrsfluss bzw. an den Anschlussstellen auslösen könnten. Das dafür verwendete Bewertungs- und Prognoseverfahren ist detailliert in [1] beschrieben. An dieser Stelle erfolgt lediglich eine grobe Übersicht der für das Verständnis der weiteren Kapitel unbedingt erforderlichen Sprechweisen und Verfahrensgrundlagen.

Als mögliche Dosiertage kommen reguläre Werkzeuge (Montag bis Freitag) und Samstage in Frage. Für diese bzw. für deren Morgenspitze erfolgt eine **Situationseinschätzung** und -**bewertung** anhand der in Abbildung 2-1 dargestellten Bewertungsmatrix.

MORGEN- SPITZE		KFZ-Aufkommen A12/A13			
		1 geringer	2 normal	3 stärker	4 extrem
Lkw-GV Einreise Kufstein	A geringer	1	2	3	4
	B normal	2	3	4	5
	C stärker	6	7	8	9
	D extrem	7	8	9	10

Abbildung 2-1: Bewertungsmatrix - situationsabhängiger Dosierbedarf
(1 bis 5 = kein Bedarf, 6 und 7 = mäßiger Bedarf, 8 = hoher Bedarf,
9 und 10 = höchster Bedarf)

Zur **Situationseinschätzung** und -**beschreibung** werden die Lkw im Güterverkehr (LkwGV = Solo-Lkw, Sattel- und Lastzüge) bei der Einreise in Kufstein und das allgemeine KFZ-Aufkommen im hochrangigen Straßennetz des Zentralraumes (A 12 in Richtung Innsbruck auf Höhe Ampass) jeweils in vier Klassen eingeteilt und einander gegenübergestellt:



Die Klasseneinteilung für die Morgenspitze in Kufstein ist wie folgt definiert:

- Niveau A: weniger als 355 LkwGV/h (bzw. 346 Lkw der Kategorie 4+/h)
- Niveau B: zwischen 355 und 454 LkwGV/h (bzw. 347 bis 443 Lkw der Kategorie 4+/h)
- Niveau C: zwischen 455 und 495 LkwGV/h (bzw. 444 bis 483 Lkw der Kategorie 4+/h)
- Niveau D: mehr als 495 LkwGV/h (bzw. 483 Lkw der Kategorie 4+/h)

Die Klasseneinteilung für die Morgenspitze in Ampass ist wie folgt definiert:

- Niveau 1: weniger als 3.290 Kfz/h
- Niveau 2: zwischen 3.290 und 3.639 Kfz/h
- Niveau 3: zwischen 3.640 und 3.775 Kfz/h
- Niveau 4: mehr als 3.775 Kfz/h

Die Festlegung der Bereichsgrenzen erfolgte grundsätzlich so, dass sie die beobachteten Situationen sowohl in ihrem zeitlichen Auftreten als auch im Hinblick auf die Schwere der eingetretenen Störungen im Verkehrsfluss möglichst wirklichkeitsnah widerspiegeln.

Die **Situationsbewertung** im Hinblick auf absehbare Probleme im Zusammenhang mit Spitzenbelastungen im Lkw-Güterverkehr und damit den Dosierbedarf erfolgt durch die in der Bewertungsmatrix gem. Abbildung 2-1 vorgeschlagenen Bedarfswerte (1 = niedrigste Wahrscheinlichkeit/niedrigster Bedarf, 10 = höchste Wahrscheinlichkeit/höchster Bedarf). Wenn der Lkw-Verkehr in Kufstein im Normalbereich oder darunter liegt (Bedarfswert kleiner gleich 5), macht eine Dosierung keinen Sinn.

Für den Fall, dass man zur Situationsbewertung eine weniger fein unterteilte Skala verwenden möchte, kann man auch die nachfolgende Einteilung (bzw. den entsprechenden Farbcode entsprechend Abbildung 2-1) verwenden:

- kein Lkw-Dosierbedarf: Bedarfswert 1 - 5 (olivgrün)
- mäßiger Bedarf: Bedarfswert 6 und 7 (hellblau)
- hoher Bedarf: Bedarfswert 8 (orange)
- höchster Bedarf: Bedarfswert 9 und 10 (rot)

Die Zuordnung eines in der **Zukunft** gelegenen Prognostages mit potenziellen Spitzenbelastungen im Lkw-Güterverkehr schaute in den Anfangszeiten der Lkw-Dosierung so aus, dass zuerst der entsprechende Tag aus dem Vergleichszeitraum in der (nahen) **Vergangenheit** gesucht wurde. Dieser gezählte und ausgewertete Referenztag (d.h. die zugehörigen Morgenspitzen in Kufstein und Ampass) wurde über die vorgenannten Bereichsgrenzen in der Matrix 'verortet' und die Klassifizierung anschließend mittels **Analogieschluss** auf den Prognostag übertragen (ggf. unter Anwendung eines allgemeinen Hochrechnungsfaktors sowie Berücksichtigung weiterer Einflussfaktoren wie z.B. abweichende Lage innerhalb der Woche/des Monats).



3 ANMERKUNGEN ZUR METHODE

Die Fortschreibung der in der Vergangenheit getroffenen Annahmen zur Bestimmung der Dosiertage soll nicht ohne eine aktuelle Standortbestimmung und einen kurzen Methoden-Check erfolgen.

Bei den Kfz im Gesamtquerschnitt A 12 Ampass zeigt der Vergleich H1/2023 mit H1/2024 in den Monaten Jänner und Februar Zunahmen im einstelligen Prozentbereich (am meisten im Februar mit +5,4%). Der Vergleich der übrigen Monate ist wegen der unterschiedlichen Lage von Ostern und der damit zusammenhängenden Feiertage nur bedingt aussagekräftig. In Summe über das gesamte erste Halbjahr sind die Werte mit +0,3% praktisch gleichgeblieben (Tabelle 3-1) [3].

Monat	2023	2024	Delta abs	Delta rel
Jänner	2.141.728	2.184.043	42.315	2,0%
Februar	2.119.600	2.233.783	114.183	5,4%
März	2.446.458	2.430.834	-15.624	-0,6%
April	2.347.680	2.315.790	-31.890	-1,4%
Mai	2.395.928	2.401.446	5.518	0,2%
Juni	2.491.620	2.425.380	-66.240	-2,7%
H1 gesamt	13.943.014	13.991.276	48.262	0,3%

Tabelle 3-1: Am Gesamtquerschnitt A 12 Ampass gezählte Kfz (Mo – So) - Monatswerte für H1/2023 vs. H1/2024

Bei den Kfz über 3,5 Tonnen (einer Obermenge der LkwGV und Lkw in Kategorie 4+) liegen am Gesamtquerschnitt A 12 Kufstein die Monate Jänner, Februar und April 2024 höher als die Vergleichsmonate 2023, die Monate März, Mai und Juni niedriger (Tabelle 3-2). Für das gesamte erste Halbjahr ergibt der Vergleich in Kufstein eine geringfügige Abnahme von -0,6% [3].

Monat	2023	2024	Delta abs	Delta rel
Jänner	230.175	237.336	7.161	3,1%
Februar	240.156	253.025	12.869	5,4%
März	285.541	257.021	-28.520	-10,0%
April	235.770	257.070	21.300	9,0%
Mai	267.158	250.356	-16.802	-6,3%
Juni	264.420	259.050	-5.370	-2,0%
H1 gesamt	1.523.220	1.513.858	-9.362	-0,6%

Tabelle 3-2: Am Gesamtquerschnitt A 12 Kufstein Grenze gezählte Kfz > 3,5 to (Mo – So) - Monatswerte für H1/2023 vs. H1/2024



Betrachtet man die für die Lkw-Dosierung relevante Fahrtrichtung Innsbruck/Brenner, waren die verkehrsstärksten Tage im ersten Halbjahr 2024 am Querschnitt Ampass hauptsächlich Freitage und Mittwoch mit starkem Reiseverkehr (Karfreitag, Freitag vor Pfingsten, Mittwoch vor Fronleichnam und Christi Himmelfahrt, Freitag Ende Juni). Absoluter Spitzentag war der Freitag vor Pfingsten, 17.05.2024, mit 49.795 Kfz/24h, knapp gefolgt vom Gründonnerstag, 28.03.2024, mit 49.633 Kfz/24h (Tabelle 3-3, [4]).

Wochentag	Datum	Fahrzeugart	Kfz/24h	Bemerkung
Freitag	17.05.2024	KFZ	49.795	vor Pfingsten
Donnerstag	28.03.2024	KFZ	49.633	Gründonnerstag
Mittwoch	29.05.2024	KFZ	49.420	vor Fronleichnam
Freitag	24.05.2024	KFZ	49.387	nach Pfingsten
Mittwoch	08.05.2024	KFZ	47.342	vor Christi Himmelfahrt
Donnerstag	16.05.2024	KFZ	46.743	vor Pfingsten
Freitag	29.03.2024	KFZ	46.659	Karfreitag
Freitag	28.06.2024	KFZ	46.581	
Freitag	26.04.2024	KFZ	46.570	
Freitag	22.03.2024	KFZ	46.347	

Tabelle 3-3: Am Querschnitt A 12 Ampass in Fahrtrichtung IBK/Brenner gezählte Kfz/24h - verkehrsstärkste Tage H1/2024

Für die bei Kufstein einreisenden Lkw und Sattelzüge der Kategorie 4+ weist die entsprechende Auswertung den Dienstag, 04.06.2024, mit 6.061 schweren Lkw/24h als verkehrsstärksten Tag aus, gefolgt vom Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, 08.05.2024, mit 6.023 schweren Lkw/24h (Tabelle 3-4, [5]). Bei acht von den zehn am stärksten belasteten Tagen handelt es sich um Dienstage, die übrigen zwei Tage sind Mittwoch (vor Christi Himmelfahrt und Anfang Juni).

Wochentag	Datum	Lkw/24h	Bemerkung
Dienstag	04.06.2024	6.061	
Mittwoch	08.05.2024	6.023	vor Christi Himmelfahrt
Dienstag	14.05.2024	5.934	vor Pfingsten
Dienstag	23.04.2024	5.877	
Dienstag	12.03.2024	5.862	
Dienstag	26.03.2024	5.834	vor Ostern
Dienstag	16.04.2024	5.832	
Dienstag	18.06.2024	5.800	
Dienstag	19.03.2024	5.787	
Mittwoch	05.06.2024	5.775	

Tabelle 3-4: Am Querschnitt A 12 Kufstein Grenze in Fahrtrichtung IBK/Brenner gezählte Lkw Kategorie 4+/24h - verkehrsstärkste Tage H1/2024



Für die Bestimmung der Dosiertage nach der konventionellen Methode sind nicht die Tagesverkehre maßgeblich, sondern die Morgenspitzenstunden der Lkw in Kufstein bzw. Kfz in Ampass. Aus der Vergangenheit sind die kritischen Tage, an denen auf Grund vorhergehender Feiertage bzw. Fahrverbote verstärkte Morgenspitzen bei den in Kufstein einreisenden Lkw auftreten, bekannt und durch die aus dem bisherigen Dosierbetrieb gewonnenen Erfahrungen auch empirisch gut abgesichert. Bei den Feiertagen in Österreich, Deutschland und Italien, welche nicht an einen fixen Wochentag gebunden sind, ergeben sich jährlich unterschiedliche Situationen, welche bei der Erstellung des Dosierkalenders jeweils speziell zu berücksichtigen sind (z.B. Feiertage). Auch dafür liegen ausreichend Erfahrungswerte vor. Vor diesem Hintergrund spricht somit nichts dagegen, die (gut prognostizierbaren) Tage mit Dosierbedarf mittels Fortschreibung der Dosierkalender aus der nahen Vergangenheit zu bestimmen.

Gleich wie bisher soll wiederum im Rahmen einer ex-post-Analyse die Frage untersucht werden, ob und wie viele **weitere** Tage (ohne Lkw-Dosierung) mit markanten Morgenspitzen bei den Lkw in Kufstein es im Vergleichszeitraum des Vorjahres gegeben hat, welche über das Jahr gestreut auftreten und sich nicht eindeutig über ihre Lage in Bezug auf Fahrverbots- und Feiertage bestimmen und vorhersagen lassen. Das unverändert hohe Niveau des grenzüberschreitenden Straßengüterverkehrs und die Evaluierung der Automaten Daten aus den vergangenen Jahren lassen erwarten, dass auch die Zahl der Tage, die einen Dosierbetrieb rechtfertigen würden, tendenziell im Zunehmen begriffen ist. Hinzu kommen Tage mit Dosierbedarf, welche auf Kapazitätseinschränkungen zurückzuführen sind, die ihre Ursache in Erhaltungsmaßnahmen (baustellenbedingte Spurreduktionen), extremen Wetterverhältnissen oder Unfällen haben.

Tabelle 3-5 zeigt eine Übersicht für die 124 Werktage von H1/2024 und ihre Klassifikation entsprechend dem Bewertungsschema aus Kapitel 2. Die ex-post-Analyse der Morgenspitzen (gezählte Werte inklusive Dosierung) zeigt, dass 2 Tage mit hohem Dosierbedarf (Montag, 25.03.2024, in der Karwoche mit D2 und Dienstag, 18.06.2024, mit C3; orange hinterlegt) und 20 Tage mit mäßigem Dosierbedarf (blau hinterlegt) verblieben sind. Die Tage streuen über das gesamte Halbjahr mit erhöhter Auftretenswahrscheinlichkeit in den Monaten März, April und Juni.

H1/2024	1	2	3	4
A	14	15	5	0
B	16	44	8	0
C	5	12	1	0
D	3	1	0	0

Tabelle 3-5: Werktägliche Morgenspitze der LkwGV in Kufstein und Kfz bei Ampass gemäß Bewertungsschema (inkl. Dosierung) – H1/2024



Auf die Grenzen der angewandten Methode im Hinblick auf die Treffsicherheit bei der langfristigen Vorhersage der Tage mit Dosierbedarf wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach hingewiesen, weil es mehr und mehr situativ gegebene Faktoren sind, welche das Geschehen maßgeblich beeinflussen. In der nahen Zukunft werden das neben Unfällen oder Wetterextremen verstärkt die statikbedingten Einschränkungen auf der Luegbrücke sein, welche den Dosierbedarf maßgeblich mitbestimmen werden.

Hinzukommen werden 2025 weitere Sanierungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn, unter anderem im Abschnitt zwischen Hall und Innsbruck, dem höchstbelasteten Teilstück im gesamten Inntal-Brenner-Korridor. Diesem Umstand wird bei der Einschätzung des Dosierbedarfs Rechnung getragen.



4 MÖGLICHE DOSIERTAGE FÜR Q1/2025

Tabelle 4-1 zeigt die gesetzlichen Feiertage für das erste Halbjahr 2025. Abgesehen von Feiertagen mit feststehendem Wochentag (gelb hinterlegt) ergibt sich im Vergleich zu den Feiertagen im Vergleichszeitraum 2024 eine Verschiebung innerhalb der Woche um einen oder zwei Tage nach vorn.

Datum	Bezeichnung	Wochentag	Länder
01.01.2025	Neujahr	Mittwoch	A, D, I
06.01.2025	Heilige Drei Könige	Montag	A, D, I
18.04.2025	Karfreitag	Freitag	D
21.04.2025	Ostermontag	Montag	A, D, I
25.04.2025	Tag der Befreiung Italiens	Freitag	I
01.05.2025	Tag der Arbeit	Donnerstag	A, D, I
29.05.2025	Christi Himmelfahrt	Donnerstag	A, D
02.06.2025	Tag der Republik	Montag	I
09.06.2025	Pfingstmontag	Montag	A, D, I
19.06.2025	Fronleichnam	Donnerstag	A

Tabelle 4-1: Aufstellung der (landesweiten) Feiertage im ersten Halbjahr 2025

Wegen des späten Ostertermins fallen 2025 abgesehen von Neujahr und dem Dreikönigstag alle übrigen Feiertage in das **zweite** Quartal. Mögliche Fahrverbotstage im Zusammenhang mit der Luegbrücke spielen somit im **ersten** Quartal 2025 keine Rolle. Auch die erwähnten Sanierungsarbeiten im Autobahnabschnitt A 12 zwischen Hall und Innsbruck beginnen erst im März 2025 und sollten im ersten Quartal 2025 keine maßgeblichen Auswirkungen auf den Lkw-Dosierbedarf haben.

Die Einstufung der nachfolgend beschriebenen möglichen Dosiertage im Hinblick auf das zu erwartende Verkehrsaufkommen und den daraus abgeleiteten Lkw-Dosierbedarf ergibt sich in erster Linie aus den Erfahrungen, welche in den Vorjahren gewonnen wurden. Wie in Kapitel 1 ausgeführt, erfolgt im Wesentlichen eine Fortschreibung bisheriger Dosierkalender. Natürlich wird so wie schon bisher auf die spezielle Lage der Feiertage und Tage mit Lkw-Fahrverbot Rücksicht genommen, etwa wenn neue Fenstertage entstehen oder bestehende wegfallen.

Der 02. Jänner (Tag nach Neujahr) wurde schon in der Vergangenheit im Hinblick auf das Lkw-Aufkommen als unkritisch eingestuft. Eine Lkw-Dosierung an diesem Tag wird deshalb als verzichtbar erachtet.



Der 06.01.2025 (Dreikönig) fällt auf einen Montag. Der darauffolgende Dienstag, 07.01.2025 ist der erste reguläre Arbeitstag nach den Weihnachtsferien. Aus diesem Grund ist mit einem deutlich erhöhten Lkw-Aufkommen bei gleichzeitig starker Morgenspitze in Ampass zu rechnen, weshalb eine Dosierung empfohlen wird (Situation C3 mit Bedarfszahl 8).

Es wird davon ausgegangen, dass es 2025, so wie in den letzten Jahren, wieder einen Winterfahrverbotskalender (Lkw-Fahrverbote auf der A 12 und A 13 von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr an Samstagen im Zeitraum von Anfang Jänner bis Mitte März) geben wird. In der Vergangenheit war an den darauffolgenden Montagmorgen ein erhöhtes Lkw-Aufkommen bei der Einreise in Kufstein zu beobachten. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus den vergangenen Jahren werden die Montage im Februar 2025 und die ersten beiden Montage im März 2025 mit D2 und Bedarfszahl 8 bewertet (analog zu den bisherigen Montagen im Winter- und Sommerreiseverkehr).

Alle weiteren kritischen Tage, welche zu einer vorhersehbar hohen Morgenspitze bei der Lkw-Einreise in Kufstein führen werden, fallen in das zweite Quartal 2025 und folgende und bleiben, so wie eingangs erwähnt, an dieser Stelle außer Ansatz.



5 VORSCHLAG FÜR DOSIERTAGE Q1/2025

In Zusammenfassung der Ausführungen in Kapitel 1 und 4 folgt die Tabelle mit den vorgeschlagenen Dosiertagen für Q1/2025.

Datum	Wochentag	Kufstein	Ampass	Bedarfszahl	Bem
07.01.2025	Dienstag	C	3	8	Dienstag nach Dreikönig
03.02.2025	Montag	D	2	8	potenziell starker Montag im Februar
10.02.2025	Montag	D	2	8	potenziell starker Montag im Februar
17.02.2025	Montag	D	2	8	potenziell starker Montag im Februar
24.02.2025	Montag	D	2	8	potenziell starker Montag im Februar
03.03.2025	Montag	D	2	8	potenziell starker Montag im März
10.03.2025	Montag	D	2	8	potenziell starker Montag im März

Tabelle 5-1: Mögliche Dosiertage Q1/2025 (7 Tage insgesamt) - aufsteigend sortiert nach Bedarfszahl, Situation und Datum



6 SCHLUSSBEMERKUNG

Die Bestimmung der möglichen Dosiertage im **ersten Quartal 2025** orientiert sich an der bisher schon angewandten und dokumentierten Methode. Aus diesem Grund erfolgte im Wesentlichen eine Fortschreibung bisheriger Dosierkalender. Natürlich wurde so wie schon bisher auf die spezielle Lage der Feiertage und Tage mit Lkw-Fahrverbot Rücksicht genommen und auf Erfahrungen aus den vergangenen sechseinhalb Jahren mit Lkw-Dosierung im Regelbetrieb zurückgegriffen.

Die Ermittlung des Dosierbedarfs für das gesamte erste Halbjahr 2025 ist bereits im Juli 2024 erfolgt. Wegen der ab 2025 (überwiegend) einspurigen Verkehrsführung im Bereich der Luegbrücke auf der A 13 Brenner Autobahn aus baustatischen Gründen wurde parallel von der ASFINAG ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches die möglichst reibungslose Abwicklung des Verkehrs trotz der Einschränkungen sicherstellen soll. Dabei flossen die vorab ermittelten Dosiertage ein und fanden entsprechende Berücksichtigung. Aufgrund der von der ASFINAG Anfang Oktober präsentierten Maßnahmenplanung ergibt sich unter anderem die Notwendigkeit begleitender Lkw-Fahrverbote bei besonders starkem Reiseverkehr [6]. Daraus folgen wiederum Rückkoppelungen auf den Dosierkalender, weil unter Umständen angedachte Dosiertage hinfällig werden oder sich verschieben können.

Aus den genannten Gründen wurden die Dosiertage nicht wie bisher bereits Mitte August kommuniziert, sondern das Vorliegen des Maßnahmenkonzepts zur Luegbrücke abgewartet. Zum aktuellen Zeitpunkt lassen sich nur die erforderlichen Dosiertage im **ersten Quartal 2025** mit Sicherheit angeben. Die Veröffentlichung der weiteren Dosiertage für das erste Halbjahr 2025 erfolgt, sobald die Fahrverbotstage im Zusammenhang mit der Luegbrücke verordnet und kundgemacht sind.



Reith bei Seefeld, Oktober 2024



QUELLENVERZEICHNIS

- [1] PLANOPTIMO: Bericht zur Lkw-Dosierung Kufstein; Reith bei Seefeld, März 2018
- [2] PLANOPTIMO: Lkw-Dosierung Kufstein - Dosierkalender H1/2024; Reith bei Seefeld, August 2023
- [3] ASFINAG: Verkehrsstatistik für die Dauerzählstellen der Jahre 2023 und 2024
- [4] ASFINAG: Stundenwerte für Kfz aus der automatischen Dauerzählung im ersten Halbjahr 2024
- [5] ASFINAG: Stundenwerte für Lkw der Kategorie 4+ im ersten Halbjahr 2024
- [6] tirol.ORF.at: LUEGBRÜCKE – Zweispurigkeit ab Jänner an rund 170 Tagen
[\[https://tirol.orf.at/stories/3275411/\]](https://tirol.orf.at/stories/3275411/), abgerufen am 01.10.2024

